

it@M Ziele 2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08170

1 Anlage

Beschluss des IT-Ausschusses vom 21.06.2017 (VB) Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die vorliegende Beschlussvorlage wurde im IT-Ausschuss am 29.03.2017 qualifiziert in die nächste Sitzung des IT-Ausschusses vertagt. Aufgrund der umfangreichen Überarbeitungen, bringt it@M die Beschlussvorlage in die heutige Sitzung ein.

1. Ausgangslage

Der Dienstleister für Informations- und Telekommunikationstechnik der Stadt München (it@M) ist nach der von der Vollversammlung des Stadtrats vom 06.10.2010 beschlossenen Betriebssatzung verpflichtet, dem Stadtrat u. a. die vom Eigenbetrieb jährlich zu erreichenden Ziele sowie die Zielerreichung der Vergangenheit zur Entscheidung vorzulegen.

Die Werkleitung legt dem Stadtrat in der Regel zu Beginn des Jahres die Stadtratsziele des Eigenbetriebs vor. Nachdem der Beschluss zur externen Begutachtung der IT zunächst für November des vergangenen Jahres geplant war, wollte die Werkleitung die Beschlussfassung des Stadtrats für die Stadtratsziele von it@M abwarten. Als deutlich wurde, dass sich die Behandlung verschiebt, hat sich die Werkleitung entschlossen, Ziele, die abhängig von der Organisation der IT sind, auszuklammern. Selbstverständlich wird it@M sich aktiv an der Planung zur Umsetzung des externen IT-Gutachtens beteiligen und die it@M betreffenden Arbeitspakete planmäßig umsetzen. Wie auch in den vergangenen Jahren verbleiben ausreichend Ziele zur Stabilisierung des Betriebs, zur erfolgreichen Durchführung von Projekten, zu Aufbau und Qualifizierung von Personal.

2. Zielerreichung 2016

Für das Jahr 2016 hat der Stadtrat mit Beschluss der Vollversammlung vom 25.02.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04923) die „it@M Ziele 2016“ festgelegt. Über die Zielerreichung informiert it@M den Stadtrat nach Abschluss des Wirtschaftsjahres im Juli 2017 mit eigener Vorlage.

3. it@M Ziele 2017

Die Ziele des Eigenbetriebs it@M für 2017 wurden aus der in § 2 der Betriebssatzung festgelegten langfristigen Unternehmensausrichtung abgeleitet.

Danach richtet sich die Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebs nach folgenden Grundsätzen:

- Ausrichtung auf Kundenbedürfnisse,
- Kundenzufriedenheit,
- definierte Kundenbeziehungen,
- transparentes Serviceangebot und transparente Servicequalität,
- Sicherstellung der Innovationsfähigkeit,
- Arbeit mit standardisierten und transparenten Prozessen,
- Finanz- und Kostentransparenz,
- Kontinuierliche Qualifikation der Beschäftigten,
- Anwendung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit in allen Bereichen.

Diese Grundsätze wiederum wurden ausgehend von den Zielen des Stadtratsantrags (A 01559) zur „Strategischen Neuausrichtung der IT-Organisation der Stadt München“ im Rahmen des Programms MIT-KonkreT entwickelt und in den Beschlüssen zur Umsetzung der IT-Aufbauorganisation (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 02551) bis zur Gründung des Eigenbetriebs it@M (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 04075) fortgeschrieben.

Für das Jahr **2017** werden dem Stadtrat die folgenden **Ziele** vorgeschlagen:

Z1 ²⁰¹⁷	Kunden		Gewichtung
Z1.1 ²⁰¹⁷	Stabiler Betrieb	Für alle ITK-Services, für die it@M die Serviceverantwortung trägt, ist in 2017 im Jahresdurchschnitt eine Lösungsquote größer als 90 % bei den Incident-Tickets erreicht worden.	20 %
Z1.2 ²⁰¹⁷	Projekte	75 % der Projekte, die zu neuen oder verbesserten Services führen, sind in 2017 realisiert, die Services in den Produktivbetrieb überführt und den Kunden zur Verfügung gestellt worden.	15 %
Z1.3 ²⁰¹⁷	Neues Backup-Rechenzentrum	Das neue Backup-Rechenzentrum ist produktiv in Betrieb.	15 %
Z1.4 ²⁰¹⁷	Wahlen	Die Wahlen 2017 (insbesondere Bundestagswahl) sind von der IT unterstützt worden, ohne dass es außerhalb der Stadtverwaltung München zu erkennbaren Störungen gekommen ist, die durch die IT verursacht wurden.	25 %
Z2 ²⁰¹⁷	Personal und Finanzen		
Z2.1 ²⁰¹⁷	Masterstudierende	Das Thema Qualifizierung wird im Eigenbetrieb stärker etabliert. Als Sofortmaßnahme sind für die intern Beschäftigten mit dem Abschluss Bachelor of Science, die ihr Masterstudium abschließen, ein Qualifizierungs- und Entwicklungskonzept erarbeitet worden.	5 %
Z2.2 ²⁰¹⁷	Konfliktmanagement	Ein Konzept zum Aufbau eines dezentralen Konfliktmanagements bei it@M unter Berücksichtigung der stadtweiten Vorgaben des POR ist erstellt. Ein Projekt für die Einführung ist aufgesetzt und eine Meilensteinplanung liegt vor.	15 %
Z2.3 ²⁰¹⁷	Kostenträgerrechnung	Die Struktur einer Kostenträgerrechnung liegt vor und ein Konzept für die SAP-Umsetzung ist vorgelegt.	5 %

Der Beschlussvorlage ist eine Anlage mit Präzisierung zu den einzelnen Zielen beigelegt.

Diese Ziele sind mit der Leitung Direktorium-STRAC abgestimmt.

Die vorgeschlagenen Ziele werden innerhalb it@M auf die Geschäftsbereiche heruntergebrochen und sind damit u.a. die Basis für die Handlungsziele der einzelnen Einheiten.

4. Beteiligungen

Der Verwaltungsbeirat von it@M, Herr Stadtrat Dr. Roth, das Direktorium-STRAC, der örtliche Personalrat und der Gesamtpersonalrat haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

II. Antrag des Referenten

1. Die für den Eigenbetrieb it@M vorgeschlagenen Ziele 2017 werden beschlossen.
2. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

IV. Abdruck von I. mit III. über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. -it@M- Beschlusswesen